



Bericht des Referates für Senioren

Die 54. Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft in Sottrum war mit 29 Teilnehmern auch wegen der räumlichen Nähe zum Landesschachbund Bremen (wir bilden mit den Bremern eine Spielgemeinschaft) besser besetzt als letztes Jahr in Hameln (24 Teilnehmer).

Sieger und damit neuer niedersächsischer Seniorenmeister wurde Ernst Heinemann, punktgleich vor dem zweitplatzierten SF Ralf Schöngart.

Hier ein Blick auf die Endrangliste, Plätze 1 bis 10:

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Heinemann, Ernst		2123		SK Oldenburg	GER	4	3	0	5.5	31.0	23.75
2	Schöngart, Ralf		2025		SF Buxtehude	GER	5	1	1	5.5	31.0	23.00
3	Grimm, Uwe		2121		MTV Dannenberg	GER	3	4	0	5.0	31.5	21.25
4	Meyer, Irmin, Dr.		1965		SV Werder Brem	GER	3	4	0	5.0	27.5	18.00
5	Klettke, Wolfgang		2046		SV Caissa Wolfe	GER	3	3	1	4.5	32.0	18.75
6	Jäkel, Michael		1769		Schach-Drachen I	GER	4	1	2	4.5	29.0	16.00
7	Cronjäger, Bernd, Dr.		1759		SC Bremervörde	GER	4	1	2	4.5	25.5	14.75
8	Pundt, Wilfried		1904		SK Bremen-Nord	GER	2	5	0	4.5	24.5	15.50
9	Adaschkiewitz, Wolf		1545		SV Werder Brem	GER	3	2	2	4.0	26.5	13.75
10	Kleinschmidt, Norber		1701		TSV Gnarrenburg	GER	3	2	2	4.0	21.0	9.25



Michael S. Langer, NSV-Präsident; NSV-Seniorenmeister 2022 Ernst Heinemann; Hartmut Weist, NSV-Referent für Seniorenschach; v.l.

Eine ausführliche Berichterstattung mit vielen Fotoschnappschüssen ist auf unserer Seniorenhompage www.nds-schachsenioren nachzulesen.



Niedersächsischer Seniorenblitzmeister wurde Uwe Grimm, der auch die Schnellschachmeisterschaft gewann.

Ein besonderer Dank geht an den Gasthof Röhrs in Sottrum, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch im Servicebereich (Übernachtung, Verpflegung etc.) zu unserer vollsten Zufriedenheit arbeitete. Auch die Turnierbetreuung vor und während der Wettkämpfe war mit der Vorsitzenden des Schachclubs Sottrum, Meike Schittek, und der EDV-Begleitung - Wolfgang Torkler- optimal.

Die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2021 wurde in Ingolstadt durchgeführt. Mit unserer Fünfermannschaft Jürgen Juhnke, Prof. Dr. Christian Clemens, Jürgen Waldschläger, Dr. Michael Cichy und Wolfgang Klettke wurden wir von 20 Mannschaften in der Kategorie 65+ immerhin Siebter. Turniersieger wurde Berlin, gegen die wir in der vorletzten Runde etwas unglücklich mit 1,5 zu 2,5 verloren (auch hier näheres auf unserer Seniorenhomepage).



Blick auf alle vier Bretter mit NSV-Seniorenreferent Hartmut Weist als kritischen Beobachter (hinten links stehend im Bild)



Die Ergebnisse der 30. Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände in Magdeburg (29.8. bis 4.9.22) lagen zu Redaktionsschluss dieses Rechenschaftsberichtes noch nicht vor.

Hervorzuheben ist noch die professionell betreute Homepage Seniorenschach von Alfred Newerla. Hier kann sich manch einer viele Anregungen und Tipps zu den Geheimnissen des Schachspiels abholen!

Ergänzend der Bericht von Bernd Watermann (Organisator und Turnierleiter des niedersächsischen Seniorenpokals) zum Seniorenpokal 2022 im Original:

Teilgenommen haben 10 Mannschaften, darunter je 2 von Hameln und WB Eilenriede. Diese zählen zu den Favoriten.

Die Vorrunde brachte nur kampflose Partien. Die Verlierer spielten alle nicht weiter. Zur Endrunde der Mannschaften dürften nur 7 Mannschaften übrig bleiben.

Alle Partien verliefen fair und ohne Proteste. Das Finale wird am 20.11. stattfinden.

Osnabrück im August 2022

Hartmut Weist
Referent für Seniorenschach im NSV